

A photograph of a modern, multi-level house in St-Tropez, France. The house features light-colored walls, large windows, and a flat roof with a green roof section. A large, mature tree stands in the center of the property. In the foreground, there is a swimming pool with a wooden deck and a lounge chair. The background shows a lush green landscape with various trees and a clear blue sky.

À la provençale

Atelier Zürich hat in St-Tropez ein Feriendomizil gestaltet. Eine verspielte Oase mitten in der grünen Hügellandschaft der Provence.

Text: Carina Iten, Fotos: Gaelle Boulicaut

Gut gelegen: Das Anwesen bietet einen wunderbaren Ausblick über die Hügellandschaft bei St-Tropez.



Bei St-Tropez in Südfrankreich liegt dieser etwas marokkanisch angehauchte Bau mit ineinandergreifenden Kuben in der Hügellandschaft der Provence. Umrahmt von kräftig grünen Pinienwäldern mit Sicht auf das Château de la Messardière sitzt es an einer Hanglage zur Pampelonne Beach hin. Von aussen fasziniert das Anwesen durch eine moderne, schlichte Präsenz und bekommt durch die ineinandergreifenden Kuben und den eingefassten Patio verspielte Aspekte.

Der initiale Entwurf stammt von Jean-Pierre Chesta, einem bekannten lokalen Architekten aus St-Tropez. Darauf hat Thomas Wild von Wild Bär Heule Architekten Zürich die Proportionen der Kuben abgestimmt und die Fassadeneinkleidung durch Marmorsand, der in sieben Schichten feucht aufgetragen wird, definiert. Dies kann mit einer Art Stucco-Fassade verglichen werden, die je nach Lichteinfall wieder anders aussieht und eine wunderschöne Patina zeigt. Im Innern überraschen raffinierte Details, die dank der Gesamtgestaltung von Claudia Silberschmidt von Atelier Zürich mit dem Aussenbereich ein harmonisches Gesamtbild abgeben.

Nichts dem Zufall überlassen

Die Vorgaben für den Innenausbau waren vom Bauherrenpaar klar definiert: Ein moderner, kontemporärer Look, der eine warme und ausgelassene Ferienstimmung vermittelt. Das Haus sollte auf keinen Fall ein Abklatsch einer neoprovenzalischen Villa sein, sondern ein eigenständiges, modernes Haus, das viel Ca-

Patio unter Palmen: Sitzgarnitur: «Dala» von Dedon, Teppich: «Sahara» von Paola Lenti, Tisch: Spezialanfertigung, Entwurf atelier zürich, Stühle: «Harp» von Roda.



Der Look sollte modern und trotzdem locker sein und eine ausgelassene südliche Ferienstimmung vermitteln.

chet und verschiedene Wohnbereiche für zwölf Bewohner bietet. Das Feriendomizil passt in die südliche Lage und harmoniert mit der Umgebung am Meer sowie der herrlichen Pinienlandschaft.

Helle Böden, Wände und Decken waren gleichermassen gewünscht. So dominieren authentische und natürliche Materialien im Haus, etwa Eichenparkett und Naturstein, der in zwei verschiedenen Formaten an Boden und Wänden sowie in den Bädern zu finden ist. Eine Besonderheit sind zudem die Türen und Schranktüren, allesamt Unikate und von Hand geschnitzt.

Hochwertige Materialien

«Die Beziehung zu Südfrankreich und dem nahe gelegenen Nordafrika sollte in der Einrichtung spürbar sein», erklärt Claudia Silberschmidt von Atelier Zürich. So befinden sich im Haus verschiedene Kleinmöbel, die die Bauherrschaft auf Reisen gefunden und gesammelt hat. «Dazu wurden sämtliche Sitzmöbel mit speziellen Stoffen bezogen und sor-

gen für einen hochwertigen und doch individuellen Look», so Silberschmidt.

Das Haus verfügt neben einem Masterschlafzimmer mit grosszügigem Ankleidebereich über vier Schlafzimmer, die viel Raum für Rückzugsmöglichkeiten bieten, da sich die Räume auf drei verschiedenen Ebenen befinden. Alle sind mit eigenen Bädern ausgestattet, die direkt von den Zimmern aus zugäng-

lich sind. Im Herzen des Hauses befindet sich ein grosser gemeinschaftlicher Wohnbereich mit Verbindung zu den verschiedenen Aussenbereichen, etwa dem rückwärtigen, mit Palmen definierten Patio oder dem Wohn- und Essbereich mit Ausrichtung zum Pool. Weiter verfügt das Anwesen über eine Wohnküche mit Esstisch mit Sicht zum Pool hin. Von der Küche gibt es einen direkten Zugang



Bunter Mix: Sessel: «Happy» von Flexform, Poufs: «Markusy» von Missoni, Teppich: The Rug Company, 3-armige Stehleuchte: Serge Mouille, Gefässe: Tom Dixon



Gemeinsam schlemmen: Die Küche ist zum Ess- und Wohnbereich hin offen. Barhocker: «Stud» von Diesel.

Schöne Aussichten: Tisch «Atelier Table»
von St-Paul Home, Stühle innen: «Wie-
ner» von Very Wood, Pendelleuchten:
«Discoco» von Marset, Stühle aussen:
«Seax» von Dedon





Aussenlounges: Für gemütliche Stunden im Freien. Lounges-semble und Bezüge «Anne» von Piet Boon, Kissenbezüge: Sonderanfertigung, Stoff von Andrew Martin.



Grün, wohin das Auge reicht: Der Pool hat dank der ungeschützten Lage von morgens bis abends Sonne.

zu einem weiteren rückwärtigen Essplatz mit rundem Tisch. Ebenfalls ein Entwurf von Atelier Zürich. Ein weiteres Highlight ist eine Wendeltreppe, die ins Untergeschoss zu einem klimatisierten Weinkeller führt.

Wohnen unter Palmen

Bei dem warmen Klima spielt sich das Leben gern und viel im Freien ab. Die grosszügigen Grünflächen wurden vom Landschafts- und Gartenspezialisten Enzo Enea gestaltet und lassen den Ort an eine magische Grünoase erinnern. Daneben bieten mehrere Sitz- und Liegemöglichkeiten, um das sonnige Wetter unter freiem Himmel zu geniessen. Gemeinschaftsflächen laden geradezu ein, entspannte Stunden zusammen zu verbringen. Ein Sprung in den

grosszügig angelegten Pool sorgt an einem schwülen Tag für die nötige Abkühlung. «Das Haus bietet viele Zonen, der Pool hat Sonne von morgens bis zum Sonnenuntergang, und da verbringen wir gerne Zeit. Auch der Patio mit dem Brunnen ist von morgens bis abends beliebt und oft ein Ort, um zusammenzukommen», so der Besitzer. «In diesem traumhaften Ambiente geniessen wir auch gerne Apéro und Abendessen.»

Umrahmt von kräftig grünen Pinienwäldern sitzt das Haus an einer Hanglage zur Pampelonne Beach hin.

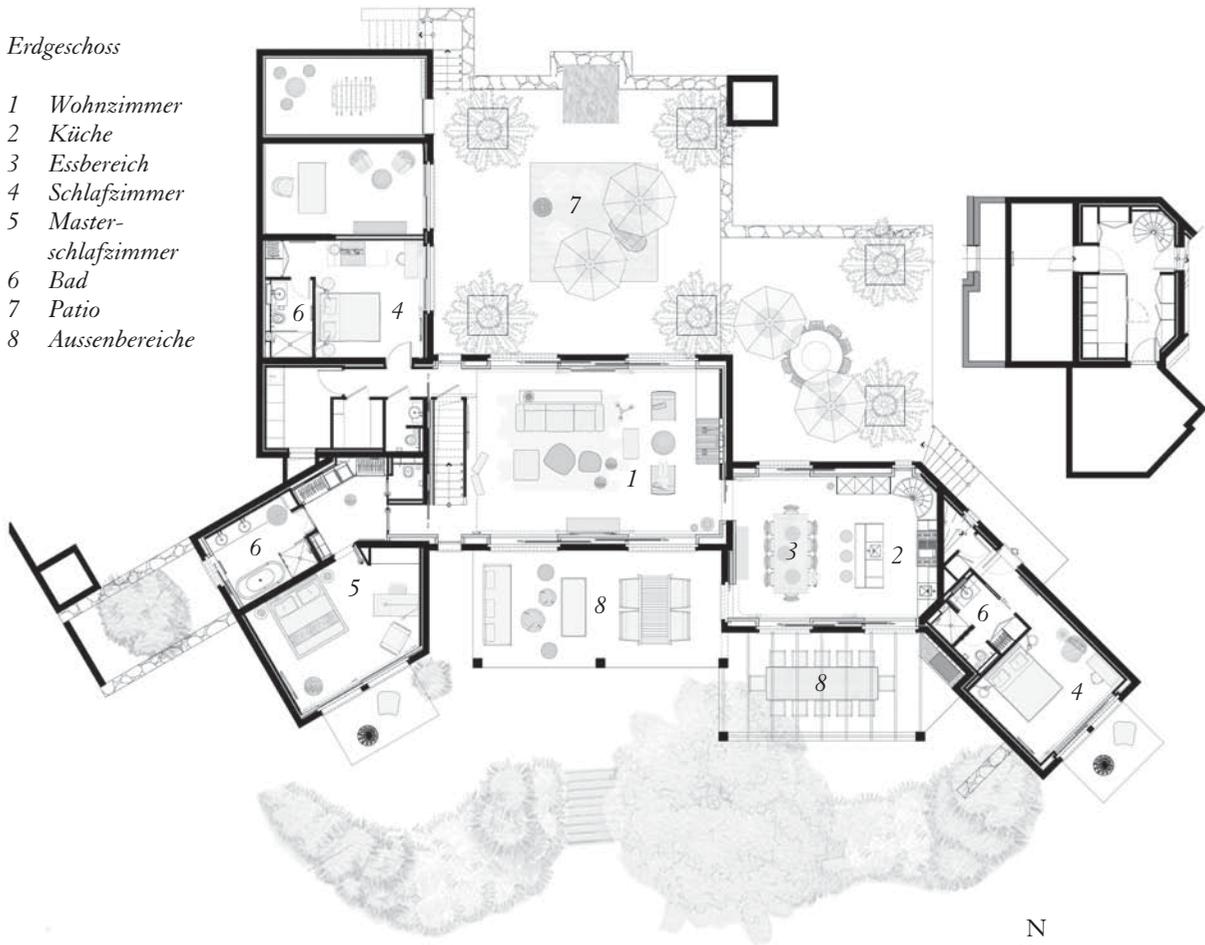


CLAUDIA SILBERSCHMIDT Atelier Zürich

Atelier Zürich wurde 1999 von Claudia Silberschmidt gegründet und beschäftigt heute zehn Mitarbeiter. Das Kundensegment befindet sich hauptsächlich im Highend-Residential- und Privatbereich sowie in Hotellerie und Gastronomie. Für das Feriendomizil in St-Tropez übernahm Claudia Silberschmidt gemeinsam mit Anna Bonnet die Projektleitung. Nebst dem gesamten Innenausbau waren sie für die Planung und Gestaltung sämtlicher Räume inklusive Beleuchtung und Möblierung verantwortlich. Weitere wichtige Projekte, die Atelier Zürich umgesetzt hat, sind die Traminsel Bellevue/Rondell Zürich, Vorderer Sternen Zürich, Hotel Restaurant Helvetia Zürich, Swissôtel in Dresden, Hotel «Le Grand Bellevue» Gstaad, Restaurant und Bar Razzia Zürich. Aktuell ist Atelier Zürich in verschiedene Projekte im In- und Ausland involviert. Seit Frühjahr 2014 besitzt Atelier Zürich einen eigenen Concept Store – «Frohsinn by Atelier Zürich» – im Zürcher Seefeld, der Wohnaccessoires, Lifestyle- und Eigenprodukte sowie Unikate verkauft. CI

Erdgeschoss

- 1 Wohnzimmer
- 2 Küche
- 3 Essbereich
- 4 Schlafzimmer
- 5 Master-schlafzimmer
- 6 Bad
- 7 Patio
- 8 Aussenbereiche



8

ARCHITEKTUR: Jean-Pierre Chesta St. Tropez;
Wild Bär Heule Architekten Zürich
INNENARCHITEKTUR: Atelier Zürich
GARTENGESTALTUNG: Enzo Enea
BAUBEGINN: 2011
FERTIGSTELLUNG: 2014
GRUNDSTÜCKSGRÖSSE: 3447 m²
WOHNFLÄCHE: 388 m²
ZUSÄTZLICHE WOHNFLÄCHE: 166 m²
PATIO/TERRASSEN: 315m²

